



Inhaltsverzeichnis

Seite

Beschlüsse des Stadtrates

230

2. Präzisierung des Wirtschaftsplanes 2017/18 des Eigenbetriebes Kommunale Immobilien Jena für das Jahr 2018

230

Öffentliche Bekanntmachungen

231

Straßenbenennung

231

Ausschusssitzungen

231

Öffentliche Ausschreibungen

231

A 01190/2018 Pfortendienst Verwaltungsgebäude

231

KInvFG 2018 - Stadt Jena - Winzerlaer Straße, 3. BA Deckenerneuerung - Schrödingerstraße bis Ammerbacher Straße, Jena

232

Sanierung Drackendorfer Park, Jena – Bauteil Brücken

232

Das Amtsblatt der Stadt Jena ist das offizielle Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Jena.

Herausgeber: Stadtverwaltung Jena, Bereich des Oberbürgermeisters

Anschrift: Stadtverwaltung Jena, Bereich des Oberbürgermeisters, Postfach 10 03 38, 07703 Jena, Fax: 49-20 20, Telefon: 49-20 63, E-Mail: amtsblatt@jena.de
Erscheinungsweise: wöchentlich, jeweils Donnerstag Einzelbezug: 0,60 € - Jahres-ABO: bei Bezug auf Rechnung 28,80 €, bei Bezug im Lastschriftverfahren 26,40 €, zzgl. Vertriebsgebühr: 0,25 €. Kündigungstermine: 30.06. und 31.12. eines Jahres - Kündigungsfrist: 1 Tag vor o.g. Terminen (Datum des Poststempels).

Adressänderungen bitte schriftlich an o.g. Anschrift (per Post, Fax oder E-Mail).

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Alle Angaben ohne Gewähr.

Druck: Saale Betreuungswerk der Lebenshilfe Jena gGmbH, anerkannte Werkstatt, § 57 SchwbG, Am Flutgraben 14, 07743 Jena.

Redaktionsschluss: 10. Mai 2018 (Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 17. Mai 2018)

Beschlüsse des Stadtrates

2. Präzisierung des Wirtschaftsplanes 2017/18 des Eigenbetriebes Kommunale Immobilien Jena für das Jahr 2018

- beschl. Am 15.03.2018, Beschl.-Nr. 18/1738-BV

001 Im Investitionsplan 2018 wird in der Position „2.1.14. Ernst-Abbe-Sportfeld: Umbau / Sanierung“ die bestehende Verpflichtungsermächtigung um 250 T€ reduziert.

Für die Position „2.1.3. Gymnasium Carl-Zeiss, Brandschutz“ wird stattdessen eine Verpflichtungsermächtigung in gleicher Höhe neu gebildet.

002 Der Ansatz im Investitionsplan für die Maßnahme „2.1.19. Sportanlage „Am Jenzig“: Neubau Kunstrasenplatz – Platz 2“ wird von bisher 640 T€ um 430 T€ auf 1.070 T€ angehoben.

003 Der Ansatz im Investitionsplan für die Maßnahme „2.1.20. Sportanlage „Am Jenzig“: Erneuerung Laufbahn“ wird von bisher 350 T€ um 150 T€ auf 500 T€ angehoben.

004 Für den Beschlusspunkt 003 ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 100 T€ sowie für den Beschlusspunkt 002 ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 80 T€ aufzunehmen.

Dafür wird die bestehende Verpflichtungsermächtigung für die Position „2.1.14. Ernst-Abbe-Sportfeld: Umbau / Sanierung“ um weitere 180 T€ reduziert.

005 In den Investitionsplan 2018 wird die Position „2.1.44. „Sportforum – Sporthallen, Korrosionsschutz Rahmentragwerk“ in Höhe von 100 T€ neu aufgenommen.

006 Der Investitionsplan 2018 erhält die in der Anlage 1 dargestellte Fassung.

Begründung:

zu 001

Die ursprüngliche Planung sah die Erneuerung der Rohrleitungen im Carl-Zeiss-Gymnasium in drei einzeln zu vergebenden Jahresscheiben vor. Allerdings erfolgt die Erweiterung des Rohrsystems jeweils aufbauend auf dem vorhergehenden Bauabschnitt.

Im Zuge der Konkretisierung der Planung kristallisierte sich heraus, dass die Umsetzung in drei Jahresscheiben zwar möglich ist, die Ausführung der Arbeiten aber durch eine Fachfirma erfolgen sollte. Nur so kann die Verwendung des gleichen Rohrsystems in allen Abschnitten sichergestellt werden und im Falle eines Gewährleistungsfalles ist der Verursacher eindeutig identifizierbar.

Um die Maßnahme mit drei Abschnitten planen und in einem Verfahren auszuschreiben zu können, ist in der Höhe der voraussichtlichen Kosten für die Jahresscheiben 2019 und 2020 eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung neu in den Investitionsplan aufzunehmen. Diese kann dotiert werden aus einem

Anteil der bestehenden Verpflichtungsermächtigung für das Ernst-Abbe-Sportfeld, welche in dieser Höhe in 2018 nicht benötigt wird.

zu 002 bis 004

Zum Zeitpunkt der Präzisierung des Investitionsplans für 2018 lag eine Grobkostenschätzung vor, die sich an durchgeführten vergleichbaren Maßnahmen orientiert hat. Aus der nunmehr vorliegenden Entwurfsplanung ergibt sich unter Berücksichtigung der sehr guten Auftragslage für die ausführenden Firmen und in den sich derzeit manifestierenden Ausschreibungsergebnissen eine erhebliche Kostensteigerung.

Aus dem nunmehr vorliegenden Baugrundgutachten ergibt sich ferner, dass auf dem gesamten Grundstück Auffüllungen mit dem Zuordnungswert Z2 vorhanden sind. Die Fläche ist komplett Überschwemmungsgebiet und muss darüber hinaus als Retentionsfläche vorgehalten werden. Deshalb ist der gesamte Erdstoff zu Beginn der Arbeiten auszubauen und zu entsorgen. Aus diesem Grund entstehen höhere Entsorgungskosten und Wiedereinbaukosten für den Erdstoff.

Die Entwurfsplanung selbst wurde am 13.02.2018 allen Nutzern, der Ortsteilbürgermeisterin sowie Mitgliedern des Ortsteilrates vorgestellt. Zum Termin wurde deutlich, dass aufgrund der großen Anzahl an Schülern, welche die Anlage im Rahmen des Sportunterrichtes zukünftig nutzen, ein Multifunktionsspielfeld als Ausweichfläche benötigt wird. Von allen Teilnehmern wurde der Wunsch geäußert, das Multifunktionsspielfeld im Rahmen der Baumaßnahme mit auszuführen. Im westlichen Grundstücksbereich befindet sich momentan eine Garagenanlage, die lediglich abgerissen und als Fläche für die Baustelleneinrichtung genutzt werden sollte. Dort kann das Multifunktionsspielfeld errichtet werden. Für die Errichtung des Multifunktionsspielfelds ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von T€ 80 für 2019 notwendig.

Der Unterbau der Laufbahn der Leichtathletikanlage wird in 2018 hergestellt. Aus zeitlichen und Witterungsgründen wird der Oberbau erst in 2019 ausgeführt werden. Dazu ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von T€ 100 in den Investitionsplan einzustellen.

zu 005

Das äußerliche Rahmentragwerk der Sporthalle ist durch die ständige Bewitterung Korrosionsangriffen ausgesetzt. Die an den Stützfüßen ständig einwirkende Stauässe hat in Verbindung mit Frost-Tauwechseln und Bewuchs von Algen und Moosen punktuell zu einer fortschreitenden Korrosion geführt. Die vorgefundene konstruktive Situation wurde daher im Vorjahr an den zwölf Stützfüßen durch Betoneinfassungen mit Abdichtung in einem ersten Bauabschnitt abgeändert.

Aufgrund fortgeschrittener äußerlicher Korrosionserscheinungen und des Alters der Beschichtung wurde zudem vorsorglich ein Statikbüro zur Begutachtung eingeschaltet und zur Erstellung eines Sanierungskonzept aufgefordert. Im Ergebnis der Untersuchung ist eine kurzfristige Komplettsanierung des Rahmentragwerks als zweiter Bauabschnitt notwendig, um weitere Schäden zu verhindern. Wegen des Gehaltes an Schwermetallen im Altanstrich müssen bei der

Entscheidung erhöhte und kostenintensive Arbeitsschutzanforderungen erfüllt werden (Abschottung, Absaugung, Schwarz/ Weiß Baustelle). Die Arbeiten sind witterungsabhängig und nach Möglichkeit in den Sommermonaten auszuführen. Der Betrieb der Sportstätte wird durch die Arbeiten nicht wesentlich beeinträchtigt.

Hinweis:

Die Anlagen des vorstehenden Beschlusses können bei Bedarf während der Dienstzeiten eingesehen werden im Büro des Stadtrates, Am Anger 15, Zi. 317/318 und sind unter <http://www.jena.de/sitzungskalender> abrufbar.

Öffentliche Bekanntmachungen

Straßenbenennung

Der Kulturausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 08.05.2018 folgende Straßenbezeichnungen beschlossen:

1. Der zwischen Amtsgasse und Michael-Häußler-Weg verlaufende Weg über das Alte Gut Zwätzen in der Gemarkung Zwätzen, Flur 1, Flurstück 82 erhält die Straßenbezeichnung **„Gutshof Zwätzen“**.

2. Zur Erschließung von neuen wissenschaftlichen Forschungsinstituten auf dem Gebiet des Campus Beutenberg in der Gemarkung Ammerbach, Flur 11, Flurstück 56/7 erhält die neu zu bauende Erschließungsstraße die Straßenbezeichnung **„Rosalind-Franklin-Straße“**.


Diese Verfügung gilt einen Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Jena als bekannt gegeben.

Ab diesem Zeitpunkt kann gegen sie innerhalb eines Monats bei der Stadt Jena, Am Anger 15 in 07743 Jena oder beim Geschäftsbereich Tiefbau und Stadtraum des Kommunalservice Jena, Löbstedter Straße 68 in 07749 Jena, Widerspruch erhoben werden. Diese Verfügung kann dort auch mit ihrer Begründung einschließlich des entsprechenden Kartenmaterials während der Dienstzeit eingesehen werden.

Jena, 09.05.2018

Stadt Jena
DER OBERBÜRGERMEISTER

gez. Dr. Albrecht Schröter (Siegel)
(Oberbürgermeister)



Öffentliche Bekanntmachung
Ausschusssitzungen

Am **22.05.2018, 17:00 Uhr**, findet Am Geisberg 28 in Wöllnitz eine Sondersitzung des **Stadtentwicklungsausschusses – Außertermin Zackenschote** statt.

Tagesordnung, öffentlicher Teil:

1. Arbeitseinsatz Orientalische Zackenschote
Die Orientalische Zackenschote (*Bunias orientalis*) stammt vermutlich ursprünglich aus der Kaukasusregion. Durch den Menschen wurde sie nach Mitteleuropa verschleppt. In Thüringen zählt die Pflanze zu den invasiven Arten, die sich sehr schnell zu Lasten anderer Arten ausbreiten. Die Samen der Zackenschote werden z. B. bei Mäh- und Mulcharbeiten verteilt. Auch durch Erdstoffe und Kompost können Samen und Wurzelteile weit verbreitet werden. Die konkurrenzstarke Zackenschote verdrängt zahlreiche andere Pflanzen und bietet Tieren kaum einen Lebensraum – es entstehen dichte, monotone Massenvorkommen. Dadurch können artenreiche Wiesenbiotope dauerhaft verloren gehen. Weitere Informationen unter http://www.phyletischesmuseum.uni-jena.de/Invasive_Arten_in_Jena.html

Den Mitgliedern des Stadtentwicklungsausschusses werden von Herrn Dr. Brehm & Herrn Dr. Seibt vom Phyletischen Museum die praktische Vorgehensweise erläutert und auch über Verbreitungswege der Pflanzen und effiziente Strategien gesprochen. Je nach Wunsch und Möglichkeiten sollte man sich auf diesen Einsatz wie auf Gartenarbeit vorbereiten, d. h. die Kleidung sollte belastbar sein, feste Schuhe und Handschuhe sind sinnvoll, und etwas zu trinken (und essen) dabei zu haben ebenfalls.

Die Ausschussvorsitzende

Öffentliche Ausschreibungen



**KOMMUNALE
IMMOBILIEN JENA**

GEBÄUDE · FLÄCHEN · SPORT · IT-SERVICE

Öffentliche Ausschreibung
nach VOL/A

Auftraggeber:
Kommunale Immobilien Jena (KIJ), Paradiesstraße 6, PF 100338, 07703 Jena

Vorhaben:
KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

Vergabe-Nr.:
**A 01190/2018 Pfortendienst
Verwaltungsgebäude**

Ort: Verwaltungsgebäude, Am Anger 15, 07743 Jena, OT Mitte

Leistung:
Los 1 - Pfortendienst - Stadtverwaltung Jena, Am Anger 15, 07743 Jena

Entgelt: 10,00 €
 Ausführungsfrist: 01.08.2018
 Abgabe/Eröffnungstermin: 14.06.2018, 10:00 Uhr
 Bindefrist: 31.07.2018

Zuschlagskriterien: Stundenverrechnungssatz für
 Pfortendienst
 Laufzeit: 36 Monate

Entgelt:

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o. g. Entgelt erhoben, das vor Abholung bzw. Versendung der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena, **IBAN DE 58830 530300 000033 030 BIC-/SWIFT-Code: HELA DE F1 JEN** mit dem Zahlungsgrund 51 02 01 und dem Vermerk "A 01190/2018" einzuzahlen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Verrechnungsschecks werden nicht akzeptiert!

Die Vergabeunterlagen werden zudem durch die Vergabestelle auf der Homepage www.kij.de zur Verfügung gestellt. Soweit die Vergabeunterlagen durch den Bieter eigenständig elektronisch heruntergeladen werden, ist kein Entgelt zu entrichten.

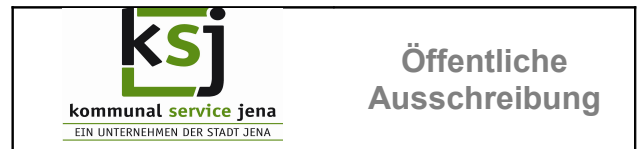
Pflicht des Bieters zur eigenständigen Information über Änderungen der Vergabeunterlagen:

Soweit die Vergabeunterlagen auf der Homepage www.kij.de/ausschreibungen zur Verfügung gestellt werden, werden auch alle Änderungen und Bieteranfragen zuzüglich deren Beantwortung durch die Vergabestelle dort eingestellt. Der Bieter, der die Vergabeunterlagen herunterlädt ohne sich zu registrieren (keine Angabe von Kontaktdaten), ist verpflichtet, sich eigenständig zu informieren und sicherzustellen, dass sein Angebot die aktuelle Version der Vergabeunterlagen beinhaltet.

Es wird darauf hingewiesen, dass Angebote unter Zugrundelegung von veralteten Vergabeunterlagen im Rahmen der vergaberechtlichen Vorschriften ausgeschlossen werden.

Es besteht auch die Möglichkeit, sich auf der Homepage www.kij.de/ausschreibungen unter dem entsprechenden Los freiwillig zu registrieren. Sobald die Registrierung erfolgt ist, werden alle Änderungen und Bieteranfragen nebst deren Beantwortung dem Bieter an die registrierte E-Mail-Adresse versendet.

Den vollständigen Ausschreibungstext und die Bedingungen zur Teilnahme finden Sie unter:
www.kij.de/ausschreibungen



Hinweis auf die Bekanntmachung einer Öffentliche Ausschreibung, nach VOB/A

Die Stadt Jena, vertreten durch den Kommunalservice Jena, schreibt folgende Baumaßnahme auf der Internetseite des KSJ (www.ksj.jena.de/ausschreibungen) und auf www.bund.de unter der Kennziffer: 2392853 öffentlich aus.

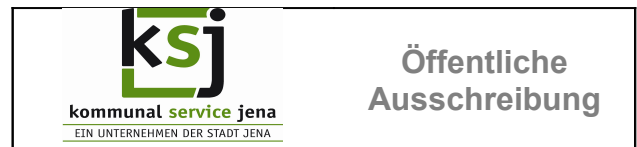
Vorhabensbezeichnung:

KInvFG 2018 - Stadt Jena - Winzerlaer Straße, 3. BA Deckenerneuerung - Schrödingerstraße bis Ammerbacher Straße, Jena

Angebotsfrist: **05.06.2018, 11:00 Uhr**

Art des Vorhabens:

Straßenbauarbeiten, Erneuerung Straßenbeleuchtung, Neuverlegung Leerrohre



Hinweis auf die Bekanntmachung einer Öffentliche Ausschreibung, nach VOB/A

Die Stadt Jena, vertreten durch den Kommunalservice Jena, schreibt folgende Baumaßnahme auf der Internetseite des KSJ (www.ksj.jena.de/ausschreibungen) und auf www.bund.de unter der Kennziffer: 2393048 öffentlich aus.

Vorhabensbezeichnung:

Sanierung Drackendorfer Park, Jena – Bauteil Brücken

Angebotsfrist: **07.06.2018, 14:00 Uhr**

Art des Vorhabens:

Abbruch vorhandener Mauern, Aushub und Entsorgung, Betonbau/Betonfertigteile, Natursteinarbeiten, Metallbauarbeiten, Wegebau, Brückenbau